

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 3 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

Nanette Peithmann

Redaktion Fellbacher Stadtanzeiger

Büro der Oberbürgermeisterin
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer Nr. 64-66
Telefon 0711 5851-5849
Telefax 0711 5851-300
nanette.peithmann@fellbach.de

Datum 29.03.2022

20 Jahre Fellbach-Haus und zehn Jahre Freundschaftsvertrag

Die kosovarische Stadt Suharekë und Fellbach sind schon lange miteinander verbunden

In diesem Jahr gibt es für die Stadt Fellbach und die kosovarische Stadt Suharekë gleich zwei Gründe, zu feiern. Das Fellbach-Haus in Suharekë wird 20 Jahre alt – und den Freundschafts- und Kooperationsvertrag zwischen Fellbach und Suharekë gibt es auch bereits seit mehr als zehn Jahren.

Nach dem Krieg im Kosovo beschloss der Fellbacher Gemeinderat unter dem damaligen Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel im Jahr 2000, den Friedensprozess auf dem Balkan durch ein humanitäres Jugendprojekt zu unterstützen. Aus dieser Idee entstand das Fellbach-Haus, das 2002 von Kiel und seinem Amtsnachfolger Christoph Palm eingeweiht werden konnte. Während dort anfänglich die psychosoziale Betreuung von durch den Krieg traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Vordergrund stand, haben sich die Themen inzwischen verändert. Mittlerweile wird das Fellbach-Haus regelmäßig von mehreren hundert Jugendlichen besucht, die dort unter anderem Deutsch und Englisch lernen, Tanz- und Computerkurse besuchen können sowie in Kunst und Musik unterrichtet werden.

Das Jubiläum des Fellbach-Hauses sowie das Bestehen des Freundschafts- und Kooperationsvertrages sollen gefeiert werden. Deshalb hat die Stadt Fellbach gemeinsam mit dem Fellbacher Kulturamt, dem Konsulat der Republik Kosovo in Stuttgart, dem Kunstverein Fellbach und dem „Albanischen Kulturverein Kosova Fellbach“ mehrere Veranstaltungen organisiert. Von Mittwoch, 6. April, bis Sonntag, 10. April, stehen unter anderem ein Kinofilm, eine Lesung und eine Ausstellungseröffnung auf dem Programm – natürlich alle mit einem Bezug zum Kosovo.

Der Kinofilm „Hive“ (2021) wird am Mittwoch, 6. April, um 20 Uhr im Orfeo-Kino, in Fellbach-Schmidn gezeigt. Das international prämierte Drama ist von der

kosovarischen Regisseurin und Drehbuchautorin Blerta Basholli. Der Film basiert auf der wahren Geschichte von Fahrije Hoti, die im Krieg ihren Mann verloren hat, aber im Kampf ums Überleben ihre Freiheit gewinnt. Gezeigt wird die Originalfassung mit Untertiteln. Eintritt: 8,50 €, ermäßigt 6,50 €.

Am Donnerstag, 7. April, liest Arta Ramadani ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Fellbach aus ihrem ersten Roman „Die Reise zum ersten Kuss“ – eine Liebeserklärung an die Demokratie, den Frieden und die Musik. Nach der Lesung führt Moderatorin Angeline Fischer ein Gespräch mit der Autorin. Arta Ramadani ist eine deutsche Fernsehjournalistin, die im Kosovo geboren wurde. Sie hat Ethnologie, Politikwissenschaften sowie Medien- und Kommunikationswissenschaften studiert und anschließend beim ZDF gearbeitet. Dort ist sie bis heute als Reporterin und Autorin tätig. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 8. April, wird um 19 Uhr im Foyer des Rathauses Fellbach die Ausstellung des kosovarischen Künstlers Refki Golloperi eröffnet. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird die Anwesenden begrüßen. Maja Heidenreich, die Leiterin des Fellbacher Kulturamtes, und der Künstler, der zugleich das Suharekër Kulturamt leitet, werden unter anderem über seine aktuellen Arbeiten aus den Zyklen „Überleben“ und „Lebenselixier“ sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der Gruppe Gam Theranda aus Suharekë. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 9. April, wird ab 19 Uhr im Hesse-Saal der Schwabenlandhalle das 20-jährige Jubiläum des Fellbach-Hauses in Suharekë gefeiert. Zu diesem Anlass kommen unter anderem der amtierende Suharekër Bürgermeister Bali Muharremaj, der frühere Bürgermeister Blerim Kuçi sowie Mejtım Bytyçi, der Leiter des Fellbach-Hauses. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird die Anwesenden begrüßen, der Leiter des Fellbach-Hauses über das Fellbach-Haus informieren. Die suharekische Gruppe Gam Theranda und der albanische Kulturverein aus Fellbach werden die Feierlichkeiten musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürger können sich bis Mittwoch, 6. April, anmelden. Entweder per E-Mail: ob-buero@fellbach.de oder telefonisch: 0711/5851 304.

Am Sonntag, 10. April, ist um 11 Uhr in der Musikschule Fellbach das Zeitzeugengespräch „20 Jahre Fellbach-Haus: Wie alles begann und heute lebt“. Christoph Palm, der frühere Fellbacher Oberbürgermeister, übernimmt die Moderation. An dem Gespräch teilnehmen werden unter anderem Gäste aus Suharekë, Harald Raß, ehemaliges Gemeinderatsmitglied, sowie Suzana Lipovac, erste Vorsitzende der Stuttgarter Menschenrechtsorganisation Kinderberg. Harald Raß war im Jahr 2000 einer der Ersten, die gemeinsam mit dem damaligen Fellbacher Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel nach Suharekë gereist sind. Der

gemeinnützige Verein Kinderberg International wurde damals damit beauftragt, den Bau sowie den Betrieb des Fellbach-Hauses in den ersten drei Jahren sicherzustellen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürger können sich bis Mittwoch, 6. April, anmelden. Entweder per E-Mail: ob-buero@fellbach.de oder telefonisch: 0711/5851 304.